

Schöner wohnen mit Talblick

Im Baugebiet Belvédère-Süd entstehen auf dem Petrisberg die ersten neuen Häuser

TRIER. (red./r.n.) Mit Belvédère-Süd entsteht auf dem Petrisberg eines der größten neuen Wohngebiete in Trier. Die Vermarktung der hochwertigen Baugrundstücke ist in vollem Gange.

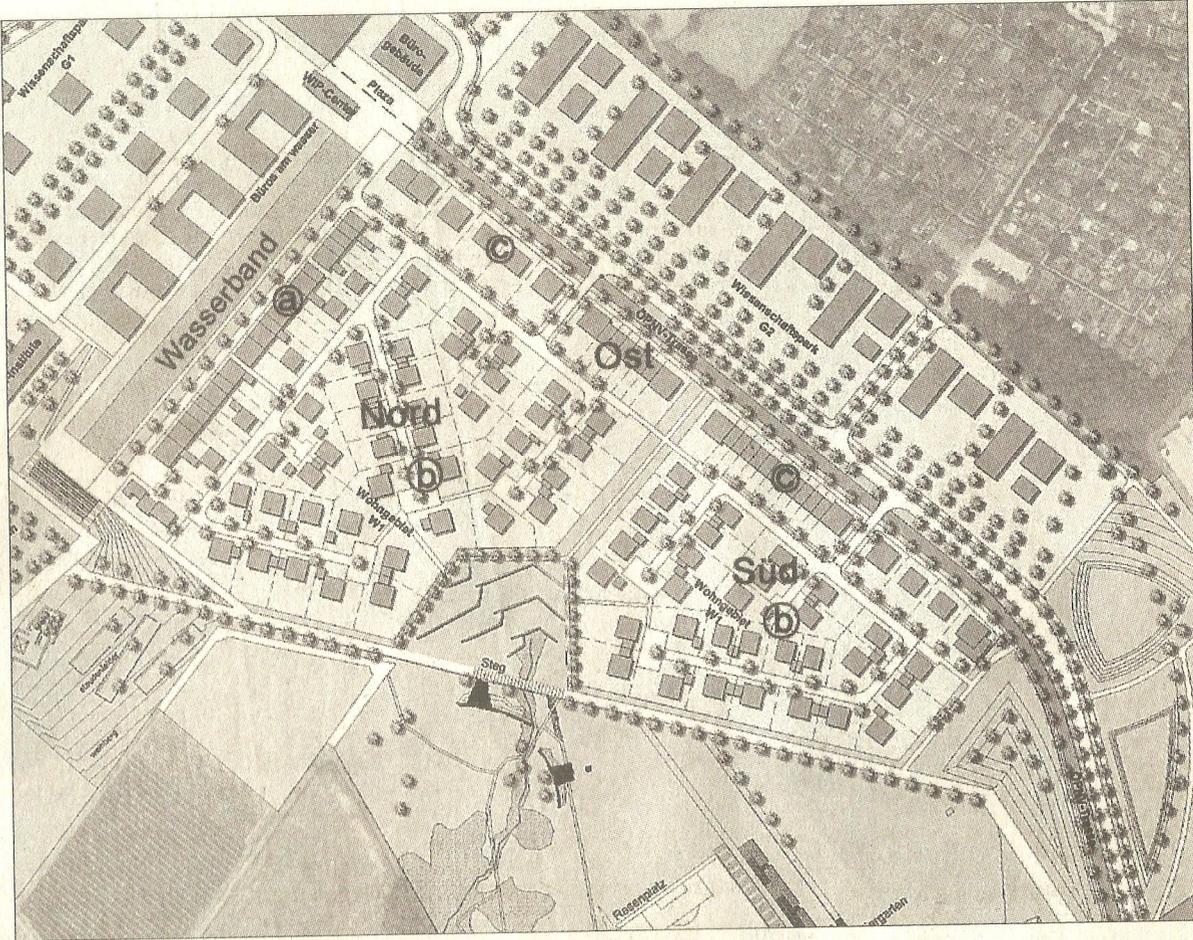
Die meisten Grundstücke auf dem Petrisberg bieten einen schönen Ausblick in das Olewiger Tal. Das gesamte Gebiet besteht aus den beiden Abschnitten Süd und Nord, die durch eine Grünachse getrennt sind.

Die Erschließung des ersten Abschnitts ist fast abgeschlossen, der östliche Teil des Baugebiets wird erst nach der Landesgartenschau (22. April bis 24. Oktober 2004) erschlossen. Das Baugebiet selbst besteht aus drei Teilen:

- a) verdichtetes Wohnen in Reihenhäusern („Wohnen am Wasser“);
- b) frei stehende Einfamilienhäuser („Wohnen in der Landschaft“);
- c) Mehrfamilienhäuser („Wohnen an der Magistrale“).

„Wohnen am Wasser“ ist geprägt durch die Lage am Wasserband zwischen Wohngebiet und Wissenschaftspark. Es bietet eine städtische Wohnform, die mit einer nicht störenden gewerblichen Nutzung oder einem zweiten Wohnhaus kombiniert werden kann. Der Bau dieser Häuser hat bereits begonnen.

„Wohnen in der Landschaft“ umfasst 69 Grundstücke für Einfamilienhäuser, die meisten davon zwischen 600 und 900 Quadratmeter groß. Zulässig sind Gebäude mit bis zu zwei Etagen und geneigten Dächern



Wohnen am Wasser, in der Landschaft oder an der Magistrale: das neue Baugebiet auf dem Petrisberg.

bis 25 Grad oder Flachdächern. Die Grundstücke werden überwiegend über Stichstraßen erschlossen. Die Erschließungsstraßen sind verkehrsberuhigt.

Das Wohngebiet wird durch Häuser mit Eigentums- und Mietwohnungen an der Magistrale ergänzt. Dort sind überwiegend dreigeschossige Häuser mit Penthouse-Aufbauten geplant. An den Eckpunkten sind Gebäude mit vier

Etagen möglich.

Als Ergänzung zu den Festlegungen des Bebauungsplans, die eine hochwertige Bebauung sichern soll, erhalten Bauherrn und Architekten ein Handbuch mit weitergehenden Empfehlungen und Bindungen für die äußere Gestaltung der Gebäude.

Einige Grundstücke gehören während der Landesgartenschau zu einer Bauausstellung. In Träger-

schaft des Landes, der Stadt, der Entwicklungsgesellschaft Petrisberg (EGP), der LGS und der Architektenkammer werden dann Ein- und Mehrfamilienhäuser geöffnet. Dem Baugebiet Belvédère-Süd folgen nach der Gartenschau weitere Projekte. Schwerpunkt sind erneut freistehende Einfamilienhäuser. Die EGP vermarktet die Grundstücke.

avw/-agn